

600.22, 27.04.2023, 3722, Johanne Struck

Gemeinsame Stellungnahme des Bauamtes und des Amtes für Verkehr

zur Sitzung: Stadtentwicklungsausschuss

öffentlich / nicht öffentlich

am 02.05.2023

Fragestellung:

War der Fernbusbahnhof jemals Thema in der Diskussion um die Konzeptstudie Bahnhofsumfeld?

Antwort:

In der Machbarkeitsstudie zur gestalterischen und funktionalen Aufwertung des Bahnhofsumfeldes wurde die Funktion und Umsetzbarkeit des ÖPNVs an der Vorderseite des Hauptbahnhofes geprüft. Die Einrichtung eines Fernbusbahnhofes wurde an dieser Stelle vom Amt für Verkehr ausgeschlossen (Begründung s.u.)

Zusatzfrage 1:

Könnte der Bahnhofsvorplatz oder die Herbert-Hinnendahl-Straße noch zwei Stellplätze für Fernbusse aufnehmen?

Antwort:

Für die Anlage eines attraktiven Fernbusbahnhofes sind zusätzliche Haltestellenpositionen erforderlich. Hinzu kommen noch weitere Infrastruktureinrichtungen (Toiletten, Aufenthaltsmöglichkeiten, Versorgung mit Reiseproviant für Fahrgäste und Fahrpersonal, Reiseinformation, Fahrkartenverkauf). Diese Möglichkeiten sind im Bereich des Hauptbahnhofes derzeit nicht in ausreichendem Maße vorhanden, entsprechende Baumaßnahmen wären dafür notwendig.

Joseph-Massolle-Straße: die örtliche Infrastruktur für einen internationalen Busbahnhof ist nicht vorhanden. Die geplanten Ausbaumaßnahmen der DB AG sind zu berücksichtigen. Es ist derzeit nicht bekannt, wie eine Erweiterung der Gleise und Bahnsteige im Bereich Gleis 8 erfolgen soll. Die heutigen Haltestellenpositionen werden für den SEV benötigt. Die Führung für den Fuß- und Radverkehr müsste entsprechend angepasst werden.

Hauptbahnhof Vorderseite: die derzeit vorhandenen Haltestellen werden für den ÖPNV benötigt. Es ist eine Umgestaltung der Flächen einschließlich der Bushaltestellen vor dem Hauptbahnhof geplant, aus Platzgründen können hier nicht ausreichend Haltepositionen eingerichtet werden. Zusätzliche Verkehre sind in diesem Bereich zu vermeiden, um den Belangen vor allem des Fußverkehrs aber auch des Radverkehrs Rechnung zu tragen.

Bevor die genannten Vorhaben verbindlich festgelegt werden, ist eine Verlagerung des Fernbusbahnhofes zum Hauptbahnhof nicht zu befürworten.

gez. Bielefeld

gez. Lewald